

## Bauvorhaben – Niehl wächst!

### Ärztehaus Feldgärtenstraße

Im letzten Juli fand der Spatenstich für das Ärztehaus an der Feldgärtenstraße neben dem St. Agatha-Krankenhaus statt. In dem vierstöckigen Neubau wird ein kombiniertes Angebot aus tagesklinischer Versorgung und Wohnungen entstehen. Für eine Apotheke im Erdgeschoss fand sich leider kein Interessent.

### Flüchtlingsunterkunft Pastor-Wolff-Straße/Im Grund

Der Bau des geplanten Systembaus soll nach dem gegenwärtigen Planungsstand im 3. Quartal 2018 erfolgen. Dort sollen bis zu 150 Unterbringungsplätze in abgeschlossenen Wohneinheiten mit eigenen Sanitär- und Kochbereichen entstehen. Die Leitlinie der Stadt Köln spricht von maximal 80 Unterbringungsplätzen pro Einheit. Der Bürgerverein ist im Kontakt mit der Bezirksvertretung um herauszufinden, warum die stadteigene Leitlinie hier nicht greift. Vor Baubeginn wird es eine erneute Bürgerinformationsveranstaltung geben.

Auf Anfrage des Bürgervereins haben die Stadtentwässerungsbetriebe bestätigt, dass die vorhandene Kanalisation in diesem Bereich ausreichend dimensioniert ist.

### Eigentumswohnungen und Stadthäuser Merkenicher Straße



Für die geplanten Eigentumswohnungen und Stadthäuser an der Merkenicher Straße 210 ist der Abriss der bestehenden Garagen für März bzw. April 2018 geplant. Anschließend erfolgt der Baubeginn von drei Stadthäusern und neun Eigentumswohnungen.

### Grundstück mit Pastoratshof an der Sebastianstraße

Ein Baubeginn ist noch nicht terminiert. Aktuell finden Gespräche des Bauentwicklers mit der Stadt Köln statt. In der nächsten Ausgabe können wir hoffentlich bereits präzisere Angaben machen.

### Sebastianstraße/Hillesheimstraße

Auf dem Grundstück Ecke Sebastianstraße/ Hillesheimstraße ist der Bau eines Mehrfamilienhauses mit Ladenlokal/Kiosk im Erdgeschoss vorgesehen.

### Niehler Damm nördlich des Niehler Dömchens

Die zwei Abwasserrohre vom Niehler Damm zum Klärwerk in Stammheim, Düker genannt, stellen ein Nadelöhr des Kölner Abwassernetzes dar. Würde der Düker aus dem Jahre 1929 ausfallen, hätte das Folgen für ganz Köln, da sich große Abwassermengen aufstauen würden. Darum planen die Stadtentwässerungsbetriebe, einen weiteren Düker zu bauen. Aktuell finden die Vorplanungen statt. Frühester Baubeginn wäre 2020.

### Sebastianstraße auf der Höhe der Scheibenstraße

Hier entsteht ein Wohnhaus mit elf Wohneinheiten. Es ist nicht ersichtlich, ob es sich dabei um Miet- oder Eigentumswohnungen handelt.

### Sebastianstraße gegenüber der Linie 16

Mittlerweile ist die Wohnanlage fast fertiggestellt. Die Wohnungen sind nahezu alle bezogen. Auf Anfrage hat uns der Bauentwickler mitgeteilt, dass auch die Außenanlage mit allen Bäumen so erstellt wird, wie es in der Planung vorgesehen war (siehe <http://niehler-buerger-verein.de/ortseingang.htm>).

### Neu: Bauvorhaben neben dem Friedhof!

Die Planungen für den Bau von 28 Wohneinheiten südlich von der Friedhofseinfahrt haben gerade erst begonnen. Die Häuser werden eine Zufahrt über den kleinen Fahrrad- und Fußgängerweg links neben dem Friedhofseingang erhalten. Der Weg wird zu diesem Zwecke verbreitert werden. Ein Baubeginn steht noch nicht fest.

# Umwelt

## Umweltzone

Beim letzten Gespräch zwischen Bürgerverein und Umweltamt wurde fest zugesagt, dass Alt-Niehl bei einer Erweiterung der Umweltzonen einbezogen wird. Das würde auch in Alt-Niehl zu einer deutlichen Luftverbesserung führen.

## Geruchsbelästigungen

Der Bürgerverein hat in zahlreichen Gesprächen mit der Bezirksregierung bzw. dem Dezernat für Immissionsschutz durchgesetzt, dass der Ursache für den beißenden Geruch im Norden von Alt-Niehl auf den Grund gegangen wird. Als Verursacher wurde die Firma Schwank (im Industriegebiet an der Bremerhavener Straße) ausfindig gemacht. Dabei wurde auch festgestellt, dass die Gerüche zwar als unangenehm empfunden werden können, aber nicht gesundheitsgefährdend sind.

Firma Schwank wird die Fertigung bis Juli 2018 auf eine neue, geruchsfreie Betriebsweise umstellen.

## Fluglärm

Die Werte der Messstelle in Alt-Niehl können über die Homepage der DLFD (Deutscher Fluglärmdienst e.V.) eingesehen werden. Eine Verlinkung zur Homepage des DLFD und eine genaue Anleitung, wie man die Seite des DLFD nutzen kann, findet sich auf der Homepage des Bürgervereins: [www.niehler-buerger-verein.de](http://www.niehler-buerger-verein.de).

Eine erste Analyse der Messwerte hat ergeben, dass die vom Flughafen veröffentlichten Daten und die in Alt-Niehl erhobenen Messwerte zum Teil beträchtlich differieren: So spricht der Flughafen in einem bestimmten Messzeitraum beispielsweise von ca. 180 Überflügen; die Messstation in Alt-Niehl hat jedoch über 1300 Überflüge gezählt! Außerdem wurde deutlich, dass Alt-Niehl insbesondere während der Nachtstunden einem relativ hohen Schallpegel von durchschnittlich 50,9 dBA ausgesetzt ist. Die aber viel entscheidenderen Spitzenbelastungen lagen bei ca. 75 dBA. Eigene Messungen des Köln-Bonner Flughafens haben „nur“ durchschnittlich 46,9 dBA ergeben.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu wissen, dass eine Dezibel-Skala nicht linear verläuft, sondern logarithmisch, im Gegensatz zu beispielsweise einer Meter-Skala. Das bedeutet, dass ein nur wenig höherer Wert schon eine deutlich höhere Lärmbelastung darstellt. Der Bürgerverein hat sich wegen dieser Ungereimtheiten zusammen mit der Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn (LSG) in einem Schreiben an den Aufsichtsrat des Flughafens gewandt.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur Erweiterung des Köln-Bonner Flughafens haben ca. 400 Niehler Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit genutzt, ihre Einwendungen gegen die geplanten Ausweitungen des Flughafens gebündelt über den Bürgerverein abzugeben. Insgesamt wurden ca. 16.000 Einwendungen, insbesondere aus dem rechtsrheinischen Bereich vorgebracht.

## Grünanlagen

Immer wieder werden die Grünanlagen und Baumscheiben in Alt-Niehl verschmutzt und als Mülleimer missbraucht. Besonders unangenehm fiel der Radweg neben der Haltestelle Sebastianstraße der Linie 16 auf. Nach Gesprächen des Bürgervereins mit den AWB wurde ein weiterer Mülleimer aufgestellt. Seitdem scheint sich die Situation etwas zu verbessern.

Ab Februar 2018 wird die Grünfläche nördlich des Spielplatzes am Niehler Damm saniert. Dabei werden die Gehwege, die durch Wurzeln zerstört sind, neu asphaltiert. Als Ersatz für die gefällten Pappeln werden Rotbuchen und Ahorn gepflanzt.



In Gesprächen mit dem Grünflächenamt konnte der Bürgerverein erreichen, dass die Ersatzbäume in maximal möglicher Größe gepflanzt werden. Schließlich werden in der Grünfläche zwei Boulebahnen angelegt. Für den Bau dieser Boulebahnen haben sich in dankenswerter Weise die Bezirksvertreter engagiert. Die Gesamtmaßnahme soll im April 2018 beendet sein.

# Verkehr

## Dieses Mal als Niehl-Barometer:

😊 fertig!

😐 läuft!

😡 ärgerlich!

😊 Ungefähr fünf Jahre nach dem ersten Vorschlag des Bürgervereins ist die Umgestaltung der Einmündung Bremerhavener Straße/ Niehler Damm/ St. Leonardusstraße fertig geworden. Von Norden kommend gibt es auf der St. Leonardusstraße jetzt nur noch eine Geradeaus-Spur nach Alt-Niehl, die andere Spur wurde in eine Rechtsabbieger-Spur auf die Bremerhavener Straße umgewandelt.

😊 Der Gehweg an der Ecke Merkenicher Straße und Auf der Seekante wurde saniert. Er war vorher schräg angelegt und konnte beispielsweise von Menschen im Rollstuhl nicht benutzt werden.

😊 Die Stadt ist zuversichtlich, unmittelbar nach Ostern 2018 mit der verkehrsberuhigenden Neugestaltung des südlichen Niehler Damms zwischen Sebastianstraße und Amsterdamer Straße zu beginnen.



😊 Die geplanten Erweiterungen des Container-Terminals an der Geestemünder Straße sollen laut Prognosen der Stadt keinen zusätzlichen LKW-Verkehr durch Niehl verursachen. Dort sollen vielmehr Anlieferungen aus den umliegenden Gewerbegebieten stattfinden, die auf die Schiene verladen werden.

😊 Zur Beseitigung des Unfallschwerpunktes an der Kreuzung Niehler Straße/Friedrich-Karl-Straße und zur Vorbereitung eines sicheren Schulweges zur zukünftigen Grundschule am alten Schwimmbad hat die Stadt ein Verkehrskonzept vorgestellt. Zukünftig soll die Linksabbiegemöglichkeit von der Friedrich-Karl-Straße auf die Niehler Straße Richtung Norden entfallen. Der Linksabbiegeverkehr soll vielmehr über den Niehler Kirchweg geführt werden. Um einen Rückstau auf dem Niehler Kirchweg zu

vermeiden, soll die Einrichtung eines Kreisverkehrs im Bereich der Kreuzung Niehler Kirchweg/Niehler Straße/Weidenpescher Straße geprüft werden.

😡 Der Gehweg zur Kindertagesstätte in der Pastor-Wolf-Straße/ Im Grund ist trotz der Zusage weder markiert noch gebaut worden.

😡 Die Radwege entlang der Niehler Straße sind immer noch nicht eindeutig ausgeschildert.

😡 Die Radwege am Molenkopf und auf der südlichen Seite der Bremerhavener Straße sind immer noch in sehr schlechtem Zustand.

😡 Der Vorschlag, das LKW-Durchfahrtsverbot durch die Merkenicher Straße wirksamer zu gestalten, wurde abgelehnt.

😡 Der Beschluss der Bezirksvertretung, die Durchfahrt durch die KVB-Straße am Ende des Flittarder Weges durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden, wurde bisher nicht umgesetzt. Die Ämter schieben sich gegenseitig die Verantwortung für den Mischstand zu.

😡 Der Vorschlag der Schulkinder, zur Sicherung des Schulweges Zebrastreifen auf der Merkenicher Straße einzurichten, wurde wegen des zu geringen Verkehrsaufkommens abgelehnt.

## Denkmalpflege

Die vom Niehler Bürgerverein initiierte Beleuchtung der Nepomuk-Statue am Niehler Dömchen erfreut sich offenbar großer Beliebtheit. Das zeigen die vielen positiven Rückmeldungen aus der Niehler Bevölkerung. Wussten Sie eigentlich, dass Alt-St. Katharina, die offizielle Bezeichnung des Niehler Dömchens, zu den kleinen romanischen Kirchen Kölns zählt? Das Dömchen wurde im 12. Jahrhundert errichtet und 1260 der hl. Katharina geweiht. Die Statue des hl. Johannes von Nepomuk schaut übrigens bereits seit dem Jahr 1747 auf den Rhein.

Die Restaurierung der historischen Mauer zwischen der Seniorenwohnanlage Hermeshof und der GGS Halfengasse wird der Bürgerverein voraussichtlich in der ersten Hälfte dieses Jahres in Auftrag geben.



Für das restaurierte Bösch-Krütz Halfengasse/ Hermesgasse fand die Einsegnungsfeier am 10. Januar 2018 statt. Der Bürgerverein bedankt sich auch an dieser Stelle noch einmal für die Unterstützung durch zahlreiche Spender.

Die Entwicklung des Kulturpfades Niehl schreitet voran. Mit diesem soll Niehler Bürgerinnen und Bürgern sowie Auswärtigen das Stadtviertel und seine Geschichte anschaulich näher gebracht werden. Dazu werden bemerkenswerte Bauwerke mit Infotafeln versehen.

## Service-Rubrik

### Angebote für Senioren

- ➔ **SeniorenNetzwerk Niehl** 0221-9711461  
Pohlmannstraße 13
- ➔ **Altenzentrum St. Katharina** 0221- 271410-0  
Feldgärtenstraße 109
- ➔ **Familien- und Krankenpflegeverein Köln-Nie-Wei e.V.**  
Sebastianstraße 126 0221- 713171
- ➔ **DRK-Servicezentrum Niehl** 0221-9711466  
Pohlmannstraße 13
- ➔ **Nachbarschaftshilfe Kölsch Hätz** 0221-7400230  
Floriansgasse 2

## Aufruf zum Vereinsportrait

Das Vereinsleben ist ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität in Niehl. Es gibt vielfältige Vereine in Niehl. Doch nicht allen Niehlerinnen und Niehlern sind diese bekannt. Sie möchten Ihren Verein im NiehlAnzeiger vorstellen? Dann melden Sie sich bei uns.

## Aufruf zur Mitgliedschaft

Der Bürgerverein kann sich umso wirkungsvoller für die Interessen der Niehlerinnen und Niehler einsetzen, wenn er gegenüber Politik und Verwaltung eine überzeugende Mitgliederzahl repräsentiert. Auch wenn Sie nicht die Zeit haben, aktiv mitzuarbeiten, so freuen wir uns doch über jedes Mitglied. Wichtig sind uns nicht so sehr die zahlenden Mitglieder, sondern vor allem zahlreiche Mitglieder! Wenn Sie das Engagement des Niehler Bürgervereins unterstützen möchten, können Sie ganz einfach Mitglied werden. Sie sind interessiert? Dann finden Sie auf der Webseite des Vereins alle notwendigen Informationen. Oder rufen Sie uns an.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Bürgervereins findet am 12. März 2018 um 18:00 Uhr im Schützenhof statt. Interessierte Gäste sind stets herzlich willkommen.

## Über den NiehlAnzeiger

Der NiehlAnzeiger wird vom Niehler Bürgerverein herausgegeben und erscheint in loser Reihenfolge. Informationen zu den einzelnen Rubriken finden Sie auch auf unserer Homepage:

[www.niehler-buerger-verein.de](http://www.niehler-buerger-verein.de)

Gern können Sie auch persönlich mit uns Kontakt aufnehmen:  
[info@niehler-buerger-verein.de](mailto:info@niehler-buerger-verein.de)

## Impressum

### Herausgeber:

Niehler Bürgerverein e.V. von 1948  
Niehler Damm 231, 50735 Köln  
Tel. 0221-712 27 83  
[info@niehler-buerger-verein.de](mailto:info@niehler-buerger-verein.de)  
[www.niehler-buerger-verein.de](http://www.niehler-buerger-verein.de)

### Texte:

Katja Vau, Raimund Kemper, Bernd Valjeur

### Layout & Druck:

Scheer+Scheer GbR  
Heinrich-Pesch-Straße 7  
50739 Köln  
[www.scheermedien.de](http://www.scheermedien.de)